



# **Stadt Alzenau**

**Freiwillige Feuerwehren Alzenau**

*Gesamt-Jahresbericht 2016*



## **1. Personal**

Die sechs Stadtteilfeuerwehren Albstadt, Alzenau, Hörstein, Kälberau, Michelbach und Wasserlos verfügen derzeit (Stand 31.12.2016) über insgesamt 239 aktive Mitglieder in den einzelnen Einsatzabteilungen. Diese teilen sich wie folgt auf:

Mitglieder insgesamt:	239
davon Maschinisten für Löschfahrzeuge:	104
davon Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge (Drehleiter):	20
davon Atemschutzgeräteträger:	95
davon Chemikalienschutzanzugträger:	82
derzeitige Tagesalarmstärke:	46

Zusätzlich versehen insgesamt 76 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren ihren Dienst in den Jugendfeuerwehren.

Derzeit bestehen in den Stadtteilen Alzenau, Hörstein und Michelbach sogenannte Kinderfeuerwehren. Das Eintrittsalter liegt bei 6 bzw. 8 Jahren und endet mit dem Übertritt in eine Jugendfeuerwehr mit 12 Jahren. Träger dieser Gruppierungen sind die Fördervereine der Feuerwehren. Zweck ist die frühzeitige kindgerechte Heranführung an das Thema Feuerwehr.

## **2. Einsätze**

Im Berichtsjahr 2016 wurden von den Feuerwehren der Stadt Alzenau insgesamt 393 Einsätze abgearbeitet. Diese gliedern sich in:

Brände:	67
Technische Hilfeleistungen:	172
Fehllarme:	39
Brandsicherheitsdienste:	32
First Responder/Erste Hilfe:	24
Sonstige (z.B. freiwillige Leistungen)	59

Im Durchschnitt bedeutet dies 1 Einsatz (gerundet) am Tag für die sechs Feuerwehren.



### **3. Fahrzeugbestand**

Derzeit stehen den Feuerwehren 23 Fahrzeuge und 5 Anhänger zur Verfügung. Diese gliedern sich auf in:

Löschgruppenfahrzeug groß:	3
Löschgruppenfahrzeug klein:	3
Tanklöschfahrzeug:	2
Hubrettungsfahrzeug:	1
Rüstwagen:	1
Einsatzleitfahrzeug:	1
Versorgungs-LKW:	1
Gerätewagen Logistik:	1
Mehrzweckfahrzeug:	5
Mannschaftstransportfahrzeug:	1
Gerätewagen Umweltschutz:	1
Gerätewagen:	1
Flachwasserschubboot:	2
Mehrzweckanhänger:	5

In jedem Stadtteil steht als Basisfahrzeug ein Löschgruppenfahrzeug zur Verfügung. Dieses dient sowohl der eigenständigen Abarbeitung von kleinen Einsätzen als auch dem Erstangriff bei mittleren und großen Einsätzen. Dazu verfügt jedes Fahrzeug über die Löschmittel Wasser und Schaum, Atemschutzgeräte, eine Wärmebildkamera, Schlauch- und Armaturenmaterial für mind. eine Löschgruppe (9 Personen), Beleuchtungsgeräte, Stromerzeuger, tragbare Leitern sowie Material für die Technische Hilfe (z.B. Motorsäge, Tauchpumpe). Zusätzlich werden auf den großen Löschgruppenfahrzeugen jeweils u.a. ein hydraulischer Rettungssatz und ein Sprungpolster mitgeführt. Die restlichen oben aufgeführten Fahrzeuge ergänzen die Löschgruppenfahrzeuge mit größeren Mengen an Löschmitteln und Sondergeräten und haben somit spezielle Aufgaben innerhalb des Einsatzablaufs zu verrichten.

Frank Ritter  
Federführender Kommandant  
Freiwillige Feuerwehren der Stadt Alzenau